

Bilster Berg Drive Resort ist freigegeben

Mit der offiziellen Streckenfreigabe durch Friedhelm Spieker, Landrat des Kreises Höxter, schaltete gestern die Startampel für das Bilster Berg Drive Resort in Westfalen symbolisch auf grün. Nach dem offiziellen Teil hatten die Anwesenden bei Demonstrationsrunden und „Taxifahrten“ Gelegenheit sich einen Eindruck von der Strecke machen. Ein Rundgang hinter die Kulissen rundete das Programm für Gäste und Medienvertreter ab.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer und Projektentwickler Hans-Jürgen von Glasenapp sagte Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff, Initiator und Geschäftsführer des Bilster Berg Drive Resorts: „Nach sieben Jahren harter Arbeit ist das für unser gesamtes Team ein ganz besonderer Moment. Wir haben von der ersten Idee bis zum heutigen Tag nie unser Ziel aus den Augen verloren und es ist ein historischer Moment, nun endlich die Freigabe für das Bilster Berg Drive Resort in Händen zu halten. Das große Interesse seitens der Automobilindustrie gilt es nun zu nutzen.“

Beim Bilster Berg Drive Resort handelt es sich um eine gut vier Kilometer lange Strecke, die vorrangig als Testparcour für Automobilhersteller dienen soll. Der Bau der Strecke war behördlich mit mehreren Hürden verbunden. Unter anderem wurde im Dezember letzten Jahres die Klage von Anwohnern abgewiesen, die den Emissionsschutz nicht ausreichend gewährleistet sahen. Sie forderten, wie viele weitere Anwohner, den Baustopp der Strecke. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Streckenfreigabe Bilster Berg. Von links: Markus Baier (Baudezernent Bad Driburg), Hans-Joachim Pillich (Projektsteuerer Bilster Berg Drive Resort), Burkhard Deppe (Bürgermeister der Stadt Bad Driburg), Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff (Initiator und Geschäftsführer Bilster Berg Drive Resort), Friedhelm Spieker (Landrat des Kreises Höxter), Rainer Vidal (Bürgermeister der Stadt Nieheim), Hans-Jürgen von Glasenapp (Geschäftsführer und Projektentwickler Bilster Berg Drive Resort).